

Amtsblatt



der Stadt Blankenhain

mit den Ortsteilen:

Altdörfeld/Neudörfeld, Dröbnitz/Wittersroda, Großlohma/Kleinlohma, Hochdorf, Keßlar/Lotschen/Meckfeld, Krakendorf/Rettwitz, Lengefeld, Loßnitz/Söllnitz/Obersynderstedt, Neckeroda, Niedersynderstedt, Rottdorf, Saalborn, Schwarza, Thangelstedt, Tromlitz

10. Jahrgang

Sonnabend, den 22. Dezember 2012

Nr. 7/2012



LIEBE MITBÜRGERINNEN

Auch dieses Jahr war im Rahmen der vielfältigen Aufgaben und leeren Kassen nicht leicht zu bewältigen.

Dass wir es dennoch so gut geschafft haben, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement vieler Einzelner, die ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben. Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unserer Gemeinde gestalten und bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen
ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2013.

Bild: www.aboutpixel.de

Ihr Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner und das Team der Stadtverwaltung

Wichtiges auf einen Blick:



Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Telefon: 036459 4400 Öffnungszeiten:
 Telefax: 036459 44017 Di 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
 E-Mail: stadt@blankenhain.de Do 9:00 - 12:00 Uhr
 Homepage: www.blankenhain.de Montag und Freitag nach Vereinbarung

Bürgermeister Sekretariat	Klaus-Dieter Kellner Angelika Anding	44011 44011	stadt@blankenhain.de a.anding@blankenhain.de
Hauptamt Amtsleiterin Personalsachbearbeiterin Sachgebiet Ordnungsamt Sachgebietsleiter Sachbearbeiterin Vollzugsdienstkraft Angelegenheiten Feuerwehr	Karin Sorge Kerstin Stichling Andreas Schaub Bettina Lindner Tobias Ludwig Mathias Stahr	44013 44027 44032 44031 44033 42824	hauptamt@blankenhain.de k.stichling@blankenhain.de a.schaub@blankenhain.de b.lindner@blankenhain.de t.ludwig@blankenhain.de m.stahr@blankenhain.de
Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt/ Tourismus	Barbara Köhler Margit Lärz Ulrike Müller-Denner <u>Öffnungszeiten:</u> Mo und Do Di Fr 1. Samstag im Monat	44010 44022 44030 8:00 - 16:00 Uhr 8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 12:30 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr	b.koehler@blankenhain.de m.laerz@blankenhain.de u.mueller-denner@blankenhain.de
Kämmerei Amtsleiter Haushalt/ Friedhofsverwaltung Friedhof Stadtkasse Steueramt/Erziehungsgeld Liegenschaften	Jens Kramer Susann Krakowsky Edda Kreuzberg Beate Tischer Sorell Lahme Annett Leihbecher Annett Weise	44016 44015 40230 44014 44020 44049 44025	kaemmerei@blankenhain.de s.krakowsky@blankenhain.de b.tischer@blankenhain.de s.lahme@blankenhain.de a.leihbecher@blankenhain.de a.weise@blankenhain.de
Bauamt Amtsleiterin Bauhofleiter/ Sachbearbeiter Bauamt Sachbearbeiterin	Brigitte Gründler Mirko Maurer Gudrun Limprecht	44021 44019 44024	bauamt@blankenhain.de m.maurer@blankenhain.de g.limprecht@blankenhain.de
Freiwillige Feuerwehr Stadtbrandmeister	Mathias Stahr	42824	feuerwehr@blankenhain.de
Stadtbibliothek	Dagmar Hopf	42801	bibliothek@blankenhain.de
Erlebnisbad (nur saisonal)		62305	erlebnisbad@blankenhain.de
Standesamt Bad Berka	Petra Ganz Sabine Hupel	036458 55122 036458 55121	standesamt@bad-berka.de
Kindertageseinrichtungen „Waldgeister am Steintisch“ Blankenhain Zwergenvilla Thangelstedt Christliche Kindertagesstätte St. Martin Keßlar	Barbara Stöcking Sylvia Wiebeling-Golm Simone Dudda	62419 62241 62277	waldgeister@jul-kita.de zwergenvilla@jul-kita.de
Jugendclub	Mario Hesse	63540	jc-blankenhain.tt@twsd.de
Abwasser Zweckverband JenaWasser Fäkalienentsorgung	Zweckverband JenaWasser Frau Forbriger	03641 688600 03641 688496	kontakt@jenawasser.de
Kreisvolkshochschule	Peter Schmied	62395 (Tel./Fax) 63234	
Notrufe Kontaktbereichsbeamter Polizeistation Bad Berka	PHM Fred Uhlmann	0173 3020966 41274 036458 5830	

Dringlicher Hausbesuchsdienst und Ärztebereitschaft

für die Stadt Weimar und das Weimarer Land

Telefon: 0800 8252525

Notfallsprechstunde durch niedergelassene Ärzte im Sophien-Hufeland-Klinikum:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 20:00 Uhr

Hausbesuchsdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Am Markt 1, 99444 Blankenhain

Wer schlichtet?

Schiedsfrau
Frau Gisela Bernuth
Telefon: 036459 62275

Das Schiedsmannswesen:

- besteht seit über 170 Jahren, ist
- eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation
 - bürgernah,
 - unparteiisch,
 - kostengünstig,
 - zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch.

Auf Wunsch der Ortsteilbürgermeister / Ortsteilbürgermeisterinnen spricht Frau Bernuth in den Ortsteilen über das Wirken der Schiedspersonen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am 29.11.2012 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 30.11.2012

gez. Kellner
Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 77-11/2012

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 27.09.2012

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 27.09.2012 genehmigt.

Beschluss-Nr. 78-11/2012

Erste Änderung der Richtlinie der Stadt Blankenhain zur Förderung der Kindertageseinrichtungen vom 08.12.2009

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 25.10.2012 der Ersten Änderung der Richtlinie der Stadt Blankenhain zur Förderung der Kindertageseinrichtungen.
2. Der vorliegende Entwurf vom 25.10.2012 der Ersten Änderung der Richtlinie der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 79-11/2012

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung)

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 18.10.2012 der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung) als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 18.10.2012 der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss-Nr. 80-11/2012

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 13.11.2012 der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 13.11.2012 der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift beigefügt.
3. Die Kalkulation vom 24.10.2012 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 81-11/2012

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 05.11.2012 der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 05.11.2012 der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss-Nr. 83-11/2012

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2012

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2012. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 84-11/2012

Rekommunalisierung E.ON Thüringer Energie AG - Beitritt zum Zweckverband

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)“ auf der Grundlage der Verbandssatzung vom 2012 (siehe Anlage) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Schritte durchzuführen.

Bekanntmachung

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **20.11.2012** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

Blankenhain, 21.11.2012

gez. Kellner
Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.09.2012

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.09.2012 genehmigt.

Bekanntmachung

Beschlüsse des Bau- und Grundstücksausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Bau- und Grundstücksausschuss

In der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am **13.11.2012** wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 15.11.2012

gez. Kellner
Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses sowie vom 11.09.2012

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses sowie Ausschusses für Wirtschafts-, Regional- und Zukunftsplanung vom 11.09.2012 genehmigt.

Beschluss-Nr. BGA 07-11/2012

Vertrag über Holzverkauf auf dem Stock (Selbstwerbungs-Holzverkauf)

Der Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Blankenhain beschließt, den Vertrag über Holzverkauf auf dem Stock (Selbstwerbungs-Holzverkauf) mit dem Forstunternehmen Andreas Zimmer, Saalfelder Straße 49, 07338 Kaulsdorf, abzuschließen.

Der Vertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. BGA 08-11/2012

Antrag auf Neugenehmigung Gem. § 4 BlmschG zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Behandlung von nichtgefährlichen Abfällen und einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nichtgefährlichen Abfällen

Der Bau- und Grundstücksausschuss erteilt das Einvernehmen zum Vorhaben der Fa. RT Recycling- und Aufbereitungs-GmbH § Co. KG Thüringen, Coburger Straße 35, 96253 Untersiemau, zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen gemäß § 36 BauGB.

Beschluss-Nr. BGA 09-11/2012

Vergabe von Bauleistungen Straßenreparatur Hochdorf

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für Hochdorf Asphaltsteinbau an die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain, mit einer Auftragssumme von 9.971,32 EUR Brutto.

Beschluss-Nr. BGA 10-11/2012

Dienstleistungsvertrag zwischen der Thüringer Energienetze GmbH und der Stadt Blankenhain zur Kostenbeteiligung für den Tiefbau, das Verlegen von SB- Kabel und Setzen von Fundamenthülsen in Neckeroda

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt, den Dienstleistungsvertrag zwischen der Thüringer Energienetze GmbH und der Stadt Blankenhain den tatsächlich anfallenden Mengen anzupassen und abzuschließen.

Satzung

über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.8.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 6 a des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), erlässt die Stadt Blankenhain folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung):

§ 1

Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für die Stadt Blankenhain wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	295 v. H.
Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)	402 v. H.
Gewerbesteuer	383 v. H.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Blankenhain, 10.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachungsanordnung:

Mit Beschluss-Nr. 81-11/2012 vom 29.11.2012 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain.

Die Kommunaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 04.12.2012, Az: I/2/Go/092.01-61-.0008/001/12 den Eingang der Satzung bestätigt. Gegen eine vorfristige Bekanntmachung bestehen keine Bedenken.

Blankenhain, 10.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Erste Satzung zur Änderung

der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung, des § 14 Abs. 1 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) vom 05.02.2008 (GVBl. S. 26) in der jeweils gültigen Fassung, sowie § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 13.08.1992 (GVBl. S. 436) in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Stadt folgende Satzung.

§ 1

Die Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung) vom 23.08.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 5/2011 vom 03.09.2011) wird wie folgt geändert:

§ 1 Absatz 1 Anstrich 8

„Freiwillige Feuerwehr Stadt Blankenhain“ Saalborn wird ersatzlos gestrichen.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

ausgefertigt: Blankenhain, 07.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachungsanordnung:

Mit Beschluss-Nr. 79-11/2012 vom 29.11.2012 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain mehrheitlich die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung).

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 05.12.2012, Az: I/2/Hau-092.01-08a.008.001/12 den Eingang der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung) bestätigt.

Gegen eine vorfristige Bekanntmachung bestehen keine Bedenken.

Blankenhain, 07.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Erste Satzung zur Änderung

der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), in der jeweils gültigen Fassung, sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 18.08.2009 (GVBl. S. 646), in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Stadt Blankenhain folgende Satzung.

§ 1

Die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) vom 19.03.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 05/2009 vom 24.10.2009) wird wie folgt geändert:

- In der Präambel werden die Worte „des § 38 Abs. 1 und 3 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 07.01.1992 (GVBl. Seite 23)“ durch die Worte „,der §§ 22 Abs. 4, 48 Abs. 5 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThürBKG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. März 2012 (GVBl. S. 113, 115),“ ersetzt.
- § 1 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:
„Alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutzes (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG) und die gegenseitige Hilfe i. S. von § 4 Abs. 1 ThürBKG sind grundsätzlich unentgeltlich.“

- Im § 2 Abs. 1 wird der Paragraph „§ 34 ThürBKG“ durch „§ 22 ThürBKG“ und der Paragraph „§ 38 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ThürBKG“ durch „§ 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG“ ersetzt.
- Im § 2 Abs. 2 wird die Kurzbezeichnung des Gesetzes „ThürBKG“ durch „ThürBKG“ ausgetauscht.
- § 3 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:
„Kostenschuldner sind die in § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG genannten Personen und Unternehmen und Gebührenschuldner für die Brandsicherheitswache sind die Veranstalter i. S. d. § 22 Absatz 1 ThürBKG.“
- Im § 3 Abs. 2 werden die Worte „Gebührensschuldner ist“ durch die Worte „Im Übrigen ist Gebührenschuldner“ ersetzt.
- § 5 Abs. 1 lit. a erhält folgende neue Fassung:
„für den Kostenersatz i. S. des § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG und für die Gebühren der Brandsicherheitswache nach § 22 Abs. 1 ThürBKG mit Abschluss der erbrachten Hilfe- oder Dienstleistung;“
- In der Anlage 1 (Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Einheitsgemeinde Stadt Blankenhain) wird unter Nr. 1.2 Erster Anstrich die Kurzbezeichnung des Gesetzes „ThürBKG“ durch „ThürBKG“ ausgetauscht und unter der Nr. 1.4 wird der Paragraph „§ 34 ThürBKG“ durch den Paragraphen „§ 22 ThürBKG“ ersetzt.
- In der Anlage 1 (Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Einheitsgemeinde Stadt Blankenhain) wird die Nr. 2.4 (Kostensätze) um eine Untergliederung mit der Nr. 2.4.7 wie folgt ergänzt:

	je km	je h
Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	2,99 EUR	62,84 EUR

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt: Blankenhain, 07.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachungsanordnung:

Mit Beschluss-Nr. 80-11/2012 vom 29.11.2012 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung).

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 05.12.2012, Az: I/2/Hau-092.01-08b.008.001/12 den Eingang der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Blankenhain (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) bestätigt.

Gegen eine vorfristige Bekanntmachung bestehen keine Bedenken.

Blankenhain, 07.12.2012

Stadt Blankenhain

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0680

Gotha, den 28.11.2012

Bodenordnungsbeschluss

1. Anordnung des Bodenordnungsverfahrens Rinderstall Lotschen
Nach § 64 i.V.m. § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I, S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I, S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren „Rinderstall Lotschen“, Landkreis Weimarer Land, angeordnet.
Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von 3,73 ha.

Das Bodenordnungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Lotschen	2	91

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha durchgeführt.

2. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung und -verfügung

4.1.

Unter sinngemäßer Anwendung von § 34 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976, BGBl. I, S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I, S. 2835) ist ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen der Vorschriften unter Absatz a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift unter Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften unter Absatz b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

4.2.

Nach § 13 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993, BGBl. I, S. 2182, zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17.12.2008, BGBl. I, S. 2586) in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Bodenson-

derungsgesetz (BoSoG v. 20.12.1993, BGBl. I, S. 2182, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010, BGBl. I, S. 2255) darf über dingliche Rechte an Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes nur mit Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha verfügt werden.

5. Auslegung des Beschlusses

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Blankenhain zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Begründung:

Mit Schreiben vom 21.12.2011 wurde beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die Zusammenführung von getrenntem Boden- und Gebäudeeigentum (Anlageneigentum) beantragt.

Auf den von der Antragstellung betroffenen Flurstücken befinden sich u.a. zwei Rinderställe, zwei Dunglegen und ein Güllebecken, die im Eigentum eines landwirtschaftlichen Betriebes stehen.

Eine Einigung im Rahmen des freiwilligen Landtausches gemäß § 64 i.V.m. § 54 LwAnpG kam nicht zustande, weil sich die Beteiligten für den bebauten Grundstücksteil nicht über die Art und die Höhe der Abfindung einigen konnten.

Deshalb wird zur Regelung der Eigentumsverhältnisse ein behördlich geleitetes Bodenordnungsverfahren nach § 56 LwAnpG durchgeführt.

Zur Herstellung von einheitlichem Eigentum an Boden und Gebäuden erfolgt die Neuaufteilung des Eigentums unter Berücksichtigung der bestehenden Nutzungsverhältnisse. Für die Durchführung des Verfahrens ist eine Vermessung im Bodenordnungsgebiet erforderlich.

In einer Aufklärungsversammlung am 18.10.2012 in Blankenhain sind die voraussichtlich Beteiligten über das geplante Bodenordnungsverfahren einschließlich der Kostenregelung informiert worden.

Die Voraussetzungen zur Anordnung des Bodenordnungsverfahrens liegen vor, da selbstständiges Gebäudeeigentum nachweislich besteht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez.

Mathias Gebner
Amtsleiter

(Dienstsiegel)

Öffentliche Bekanntmachung

Einleitung des Raumordnungsverfahrens „Flächenerweiterung Kalksteintagebau Böttelborn“ in der Gemarkung Tanroda (Stadt Bad Berka) und Thangelstedt (Stadt Blankenhain); Weimarer Land

der Firma KIMM Baustoffwerke KG

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 03.12.2012 das Raumordnungsverfahren (ROV) für die o. g. Planung eingeleitet, von der die Kommune berührt werden kann.

Das ROV dient der Abstimmung des Vorhabens mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Die Planungsunterlagen können in der Stadtverwaltung Blankenhain Marktstraße 4, 99444 Blankenhain in den Räumen des Bauamtes während der Öffnungszeiten

Montag	von 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 - 12.00 Uhr

vom 07.01.2013 bis zum 07.02.2013 eingesehen werden.

Das Raumordnungsverfahren hat keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger und setzt nicht die erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstige Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Jedermann kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist in schriftlicher Form oder zur Niederschrift bei der Kommune zum Vorhaben äußern.

Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahren wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit unterrichtet.

Stadt Blankenhain, den 10.12.2012

gez. Kellner
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweis:

Die Unterlagen zum o.g. ROV können auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter folgender Adresse eingesehen werden:

www.thueringen.de/de/tlvwa/fachabteilung/bauwesen_raumordnung/raumordnungsfragen_infrastruktur_wirtschaft_umwelt

Sonstige amtliche Mitteilungen

Schließtage 2012

Die Stadtverwaltung Blankenhain bleibt am 27./28.12.2012 geschlossen.

Wir bitten Sie, Ihre Personaldokumente auf ihre Gültigkeit zu prüfen, um diese ggf. rechtzeitig beantragen zu können.

Alle Jahre wieder!

Viele werden sich auch wie in den vergangenen Jahren einen Weihnachtsbaum ins Haus holen.

Wir möchten Ihnen ein paar Tipps geben, was Sie nach den Feiertagen mit Ihrem Baum machen können.

1. Der Weihnachtsbaum kann klein geschnitten in der Mülltonne entsorgt werden.
2. Montags bis donnerstags von 07:30 - 15:30 Uhr und freitags von 07:30 - 13:30 Uhr kann der Weihnachtsbaum zur Mülldeponie Blankenhain gebracht werden.

Es gibt keine Sammelplätze zur Abholung von Weihnachtsbäumen.

Deshalb ist zu beachten:

Es ist verboten, Weihnachtsbäume an den Straßenrand abzulagern! Widerrechtliches Ablagern von Abfall im Freien ist verboten!

Was ist Abfall?

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Inhaber entledigt oder deren Entsorgung im öffentlichen Interesse geboten ist.

Ein geschlagener Weihnachtsbaum ist eine bewegliche Sache und wenn der Inhaber diesen am Straßenrand ablegt tut er sich dieser Sache entledigen.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Blankenhain

Herausgeber: Stadt Blankenhain
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Blankenhain
Redaktion: Hauptamt der Stadt Blankenhain
Verantwortlich: Karin Sorge
 Anschrift: Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, Tel. (03 64 59) 44 00, Fax (03 64 59) 4 40 17
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
 Nach Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain
Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes
Bezugsmöglichkeit: Bei Bedarf können Sie Einzel Exemplare zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.
 Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Nichtamtlicher Teil

Allgemein

Gesundheitsamt Weimarer Land

Suchtberatung- und Behandlung

Psychosoziale Beratung für abhängigkeitskranke- und gefährdete Menschen und deren Angehörige*

Therapeutische Nachsorge nach stationärer Rehabilitationsbehandlung*

**für die Bürger aus dem Weimarer Land*

Sie befinden sich in der Situation,

... in Ihrem Alkohol,- Drogen,- Internet,- Spiel,- Arbeits,- Sport,- Lebensmittel,- oder Tabakkonsum eine mögliche Einschränkung Ihrer Lebensqualität zu sehen?

... Ihren Fahrzeugführerschein wieder erlangen zu wollen?

... Freund(in), Angehörige(r), Arbeitskollege/in eines Menschen zu sein, dessen Konsum von Substanzen oder Verhaltensweisen in Ihren Augen ein Problem darstellt?

... Unterstützung bei der Beantragung einer medizinischen Rehabilitation, einer sozialtherapeutischen Wohnheimleistung o. ä. zu benötigen?

... eine Rehabilitationsmaßnahme („Langzeittherapie“) zu beginnen und möchten eine Nachsorgeleistung in Anspruch nehmen?

... eine Entgiftung in Anspruch nehmen zu wollen und brauchen bei der Auswahl des Behandlungsortes Unterstützung?

... eine Selbsthilfegruppe zu suchen?

Dann rufen Sie an oder kommen Sie zu den Sprechzeiten zu uns!

Die Lösung Ihrer Probleme liegt bereits in Ihnen.

Vielleicht gelingt es Ihnen, sie mit Hilfe eines guten Gesprächs ins Bewusstsein zu bringen.

Sprechzeiten

finden vor Ort in einem für Beratungsgespräche und therapeutische Einheiten vorgesehen Gesprächsraum statt.

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 15:30 Uhr

Mittwoch nach Vereinbarung

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Wir bieten auch Termine in folgenden Orten im Landkreis Weimarer Land an:

- Bad Berka
- Blankenhain
- Kranichfeld
- Weimar
- Buttelstedt
- Klinikum Apolda

Wenn Sie einen Termin in einer der Außensprechzeiten vereinbaren möchten, rufen Sie uns bitte an oder hinterlassen Sie eine Rückrufbitte.

Alles, was Sie uns anvertrauen, unterliegt der Schweigepflicht.

Die psychosoziale Beratung ist kostenlos.

Die Nachsorge kann in der Reha-Klinik beantragt werden.

Wir sind ein Team aus Sozialarbeitern, Ärzten und einem Suchttherapeuten.

Landratsamt Weimarer Land Gesundheitsamt

Sozialpsychiatrischer Dienst

Bahnhofstraße 28

99510 Apolda

Ansprechpartner:

Nico Zahlten

Block A 2. OG li. Zimmer 279

Tel.: 03644 / 540 594

Fax: 03644 / 540 850

nico.zahlten@wl.thueringen.de

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Blankenhain am 5. Dezember 2012

Zum ersten Mal deckten die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung die festliche Kaffeetafel für die Seniorinnen und Senioren in den ehrwürdigen Räumen des Schlosses Blankenhain und die zahlreich erschienenen Gäste fühlten sich hier sichtlich wohl. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Kellner folgte eine literarisch-musikalische Unterhaltung mit dem Lindenstadt-Chor Blankenhain unter der Leitung von Frau Pfennig.

Das anschließende Programm der Eichhörnchengruppe der Kita Blankenhain „Waldgeister am Steintisch“ erntete viel Beifall.



Eine recht amüsante Unterhaltung bot in diesem Jahr „Mister Entertain“.



Bei dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Der Bürgermeister Herr Kellner wurde seinem Namen gerecht und ließ es sich nicht nehmen, die Gäste mit zu bedienen.



Ganz besonders gut kam in diesem Jahr das Geschenk der Stadtverwaltung - ein Jahreskalender mit Motiven der Stadt - an.

Wir bedanken uns wieder ganz besonders bei unseren Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre:

E. ON Thüringer Energie AG, Reisebüro Nah und Fern, MV Förder-technik GmbH Linde, TKW Molding GmbH, Fischer Heizung GmbH, Physiotherapeutische Praxis A. Bodtke, Ba-Text Wäscherei, Gärtnerei Paul, VR Bank Weimar e. G., Inko-Werbung

Regionale LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e. V.



Der Fachbeirat der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e.V. (RAG) tagte gestern im Herrenhaus der Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH, um über die Förderwürdigkeit der



für die Jahre 2013 bis 2015 eingereichten Förderanträge für regional bedeutsame Vorhaben in der LEADER-Region zu beraten und abzustimmen. Es lagen insgesamt 55 Anträge zur Beurteilung vor.

Als Vorhaben mit besonders innovativem Ansatz wurden u.a. die von der RAG geplanten Projekte: Landart am Ilmtal-Radweg und Genussregion Weimarer Land sowie Projekte von privaten Antragstellern und von Vereinen, wie z.B. die Weiterführung der Arbeiten am KulturGut Ulrichshalben, die Einrichtung eines Färbemuseums in Neckeroda und die Erstellung eines Werbemusikclips für die Grünen Berufe bewertet. Von den vorliegenden Dorferneuerungsanträgen privater Antragsteller wurden 14 Vorhaben befürwortet, u.a. Fassadenarbeiten an zwei Gebäuden der Diakonie Landgut Holzdorf (ehemaliges Kutscherwohnhaus und Herrenhaus) und die Rekonstruktion der Schablonenmalerei in der Ehringsdorfer Kapelle „Vox coelestis“.

Von den kommunalen Projektanträgen hat der Fachbeirat ein positives Votum u.a. abgegeben für drei in Willerstedt geplante Vorhaben: Erneuerung des Daches am Heimatmuseum, Einbau von Fenstern in das Jugendzimmer und Platzgestaltung an der Hochmotte sowie die Hofgestaltung in der Wasserburg Niederroßla.

Im Rahmen des ländlichen Wegebbaus wurde die Förderwürdigkeit u.a. bestätigt für den Ausbau eines Teilstücks der Thüringer Städtekette in Großschwabhausen, die Schaffung einer Radwegeverbindung von Tiefengruben nach Tonndorf sowie von ländlichen Wegen zwischen Obertrebra und Niedertrebra und in Gebstedt.

Alle befürworteten Projektanträge wurden fristgerecht an das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha weitergereicht. Inwieweit eine Bewilligung der Vorhaben erfolgen kann, wird von der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel abhängen.

Zur Information:

Aufgrund des Endes der derzeitigen Förderperiode im Jahr 2013 können bis zum 15.01.2013 zunächst letztmalig Förderanträge für in 2013 und im Folgejahr 2014 geplante Maßnahmen der Revitalisierung von Brachflächen / Abrissvorhaben bei der Regionalen LEADER - Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e.V. eingereicht werden.

Angela Graupe
LEADER Management der RAG Weimarer Land - Mittelthüringen

graupe@helk.de
www.leader-rag-wei.de

Bekanntmachung Sprechstunden

Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechstunden des ehrenamtlichen Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung im Landkreis Weimarer Land Herrn Ingo Torborg finden in Blankenhain wie folgt statt:

17.01.2013)

21.02.2013) jeweils in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr

28.03.2013)

in der Stadtverwaltung Blankenhain,
Beratungsraum Marktstraße 4, 99444 Blankenhain.

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung bekommen hier gebührenfrei Auskünfte zu allen rentenrechtlichen Fragen sowie Unterstützung bei der Beantragung von Renten wegen Erwerbsminderung, wegen Alters oder wegen Todes.

Es wird dringend gebeten, Termine rechtzeitig zu vereinbaren. Herr Torborg ist zu diesem Zweck wie folgt erreichbar:

Telefon: 03644 563660

(montags - donnerstags 19:30 bis 20:15 Uhr)

Telefax: 03644 563662

E-Mail: ingo.torborg@gmx.de

Kindertageseinrichtungen

Kita Thangelstedt

Alle Jahre wieder...

wird auch in der Thangelstedter „Zwergenvilla“ Weihnachten gefeiert. Das begann mit dem Ausschmücken unseres Kindergartens, dem Basteln von Weihnachtsgeschenken und Weihnachtskarten, Plätzchen backen und dem Einstudieren des Weihnachtsprogrammes.

Das durften am 05.12. die Omas und Opas unserer Zwerge zum Oma-OPA-Nachmittag als Premierenaufführung erleben. Am Programm ihrer Enkel, das speziell für diesen Tag einstudiert wurde, erfreuten sich alle ebenso wie an liebevoll gestalteten Geschenken, die sie von den Kindern überreicht bekommen hatten. Einen großen Dank an unsere Großeltern für die großzügige Unterstützung unserer Einrichtung!!!



Einen Tag später, hat der Nikolaus allen Kindern eine Überraschung in die Schuhe gesteckt.

Am 13.12. waren alle Rentner zur Rentnerweihnachtsfeier in der Gaststätte „Zur grünen Eiche“ herzlich eingeladen und konnten sich vom Weihnachtsprogramm der „Zwergenvilla“ in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

Die „Zwergenvilla-Weihnachtsbäcker“ waren auch los. Am 17.12. haben wir, Dank Antenne Thüringen und Frau Schmidt, unsere Villa in eine Backstube verwandelt. Mit Schwarz-Weiß-Gebäck, Vanillekipferl, Butterplätzchen, Schürzen, Teigschaber, Backhandschuh, Backpinsel, Nudelhölzer, Ausstecher, Dekostreusel, Backpapier usw., waren wir komplett ausgerüstet. Zusammen backen macht noch mal soviel Spaß und gemeinsam Naschen und Plätzchen essen ist für alle das Größte. So viel fröhliche Weihnachtsstimmung ist nicht zu übertreffen.

Am 19. Dezember kam dann der Weihnachtsmann in die Zwergenvilla und brachte einen riesigen Sack voller Geschenke mit, denn wir waren immer ganz, ganz lieb! Ein ganz großes Dankschön an unseren „speziellen“ Weihnachtsmann.

In dieser besinnlichen Zeit liegt es uns ganz besonders am Herzen allen Sponsoren, Unterstützern und Familien unserer Kinder ein großes Dankschön auszusprechen. Sie trugen dazu bei, dass es wieder ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr wurde!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Alle großen und kleinen Zwerge der „Zwergenvilla“ in Thangelstedt

Kindertagesstätte „St. Martin“ Keßlar

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht
Und Glockenklang im Herzen rührt
Wenn Kinder stehen bleiben
Und staunend auf die Lichter zeigen
Wenn durch den Tannenwald, den düstern
Die Zweige fröhlich flüstern
Und tausend selige Gedanken
Durch den Himmel tanzen -



**Dann kommt für die ganze Welt
Die schönste aller Zeit -**

Die Weihnachtszeit!

Mit diesem Gedicht wollen wir ein ereignisreiches Jahr ausklingen lassen.

Überall künden festlich geschmückte Häuser und Tannenbäume das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel an. Kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Ein Jahr, das für unsere Kita wieder viele Höhepunkte und Überraschungen parat hatte.

Zu Jahresbeginn hatten wir alle zusammen - Kinder, Eltern, Erzieher-Team - noch gehofft, dass wir in diesen Tagen unseren geplanten Erweiterungsbau beziehen können. Aus verschiedenen Gründen sind diese Baumaßnahmen auf das kommende Jahr verschoben wurden. Trotzdem waren in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Handwerker in unserer Einrichtung anzutreffen. So wurde der Durchgangsraum im Obergeschoss, welcher uns bis dato als Büro diente, umgebaut und dient nun der mittleren und der großen Gruppe als erweitertes Spielzimmer. Die Kinder haben diesen neu geschaffenen Raum sofort angenommen. Für unsere Büromöbel wurde ein kleines Räumchen unter dem Dach hergerichtet. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Handwerker und an Steffen Blumenstein im Besonderen. Er hat immer geholfen und hat oftmals ganz kurzfristig noch Termine für Umbauarbeiten möglich gemacht. Im Zuge der Umbauarbeiten bekamen wir von der Firma Jüttner aus Blankenhain für unsere älteste Gruppe ganz viele Regale gesponsert. Jetzt bekommen unsere Spielsachen, die vielen Bastelsachen sowie die Liegen einen tollen Platz.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Jüttner und ihren Monteuren.

Die letzten Wochen waren von unserm Projekten Spinnen im Altweibersommer, Erntedankfest, Teilen zum Martinstag sowie kurz vor Weihnachten „Auf den Weg zur Krippe“ geprägt.

Den Erntedankgottesdienst im Oktober haben unsere Kinder mit einem kleinen Programm unterrahmt. Die gesammelten Lebensmittel- und Geldspenden gingen an die Blankenhainer Tafel.

Unser Drachenfest ist in diesem Jahr leider starkem Regen zum Opfer gefallen.

Einen großen Gästeansturm haben wir am 09. November zu unserem Martinsumzug erlebt. Die Parkmöglichkeiten in Keßlar waren vollends erschöpft. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche Keßlar begaben sich alle Beteiligten zum Umzug durch Keßlar. Der Fanfarenzug „Niedersynderstedter Tal“ sorgte für die musikalische Umrahmung und unsere Kinder mit ihren gebastelten Laternen für die romantische Ausleuchtung des Umzuges. Die Kameraden der Feuerwehr Keßlar haben für die Absicherung des Umzuges gesorgt.

Im Anschluss warteten wieder viele fleißige Eltern und Mitarbeiterinnen mit leckeren Speisen und warmen Getränken auf die hungrige Meute.

Die Kinder der großen Gruppe waren in den letzten Tagen zu den Seniorenweihnachtsfeiern in Lotschen und Söllnitz unterwegs. Für die aufgeführte Weihnachtsgeschichte haben sie viel Beifall bekommen.

Am Donnerstag, den 13. Dezember fand schließlich unsere Weihnachtsfeier auf dem Gelände der Kita statt. Bei Schnee und winterlichen Temperaturen waren noch einmal viele Eltern und Gäste unserer Einladung gefolgt. Die Kinder haben ein wunderschönes Krippenspiel aufgeführt und so alle Anwesenden auf Weihnachten eingestimmt. Abschließend haben wir gemeinsam einen schönen Nachmittag mit Kinderpunsch und Glühwein sowie Wienerwürstchen und Langos verbracht.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Großeltern, bei allen Sponsoren, bei allen Handwerkern und sonstigen Helfern und Unterstützern sowie bei meinen Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit in den letzten 12 Monaten recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen eine besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und alles gute für das Neue Jahr.

Simone Dudda



Bildung - Schulen/Bibliothek/Jugendclub

Schließtage Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Blankenhain bleibt wegen Urlaub
vom 20.12.2012 - 09.01.2013
geschlossen!

Neues aus der Regelschule

Interessante Angebote in der Projektwoche

Vom 10. - 14. Dezember fand an der Regelschule Blankenhain eine Projektwoche statt, in der sich die Schüler in die verschiedensten Angebote einwählen konnten.

Dass gutes Benehmen wieder gefragt ist und wie man sich in bestimmten Situationen angemessen verhält, um das berühmte Fettnäpfchen auszulassen, stand im Mittelpunkt des Projektes „Knigge für Jugendliche“. Sowohl für die Kleinen unserer Schule als auch für diejenigen, die in nächster Zeit zu Vorstellungsgesprächen in die Ausbildungsbetriebe eingeladen werden, war genug Übungsstoff vorhanden.

Kann man mit Bewegung besser lernen? Viele Schüler probierten es in der Turnhalle aus.

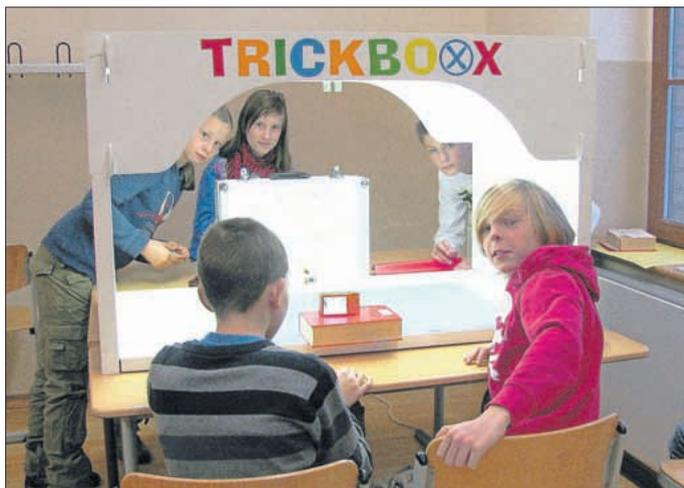
Zu rhythmischen Bewegungen und Musik studierten sie Texte ein und waren begeistert, weil das Lernen auf diese Art sehr viel Spaß macht und ihrem Bewegungsdrang entspricht.

Das Erstellen von kleinen Trickfilmen war genau das Richtige für alle, die den Umgang mit Foto- und Computertechnik noch besser lernen wollten. Das Basteln der Figuren für den Film und das Ausdenken einer Geschichte erforderten viel Kreativität.



Fleißig und unüberhörbar probten die Mitglieder der Schülerband. Immerhin stehen große Auftritte ins Haus, wie z.B. der Neujahrsempfang der Stadt Blankenhain.

Ohne kreatives Arbeiten in der Hauswirtschaftsküche ist eine Projektwoche an unserer Schule nicht vorstellbar. Hier zauberten die Mitwirkenden wieder tolle Gerichte und durch das Haus zog ein Duft von leckerem Essen.



Was wurde in den Fächern ESP und TZ unterrichtet? Welche Musik hörten die Jugendlichen in der DDR? Sehr kritisch setzten sich Schüler der Klasse 8 bis 10 mit der Geschichte der DDR auseinander. Dazu gehörte auch das Stöbern in Aufzeichnungen und alten Fotos unserer Schule. Höhepunkt dieses Projektes sollte die Lesung der Autorin Gisela Rein aus dem Tatsachenroman „Falkenflug“ sein. Aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse konnte die Schriftstellerin leider nicht nach Blankenhain kommen. Trotzdem ein Dankeschön an Frau Hopf von der Stadtbibliothek Blankenhain, die uns diese Lesung vermittelte, welche zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird.

Dankeschön

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen, insbesondere bei unseren Eltern und auch den zahlreichen Unternehmen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken. Gerade weil die Herausforderungen immer größer werden, von Schule immer mehr abverlangt wird, ist es gut zu wissen, dass wir verlässliche Partner an unserer Seite haben, die bereit sind, uns jederzeit zu unterstützen.

Ohne Ihren Einsatz wäre manches für uns nicht mehr leistbar. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Das Kollegium der Regelschule Blankenhain

Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Außenstelle Blankenhain



Informationen

Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch
Computerkurse: PC Grundlagen, Multimedia und Internet (Grund- und Fortführungskurse)
Digitalfotografie: Einsteigerkurs
Malen und Zeichnen: mit Aquarell (Grund- und Fortführungskurse)
weitere Kurse, siehe Angebotskataloge

Die Außenstelle der Kreisvolkshochschule wünscht allen Bürgern unserer Einheitsgemeinde schöne Weihnachtstage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Anmeldungen:

Außenstellenleiter: Herr Peter Schmied
 Telefon: 036459 / 62395
 oder zu den Sprechzeiten im Förderkreis (Schülerhilfe, Erwachsenenbildung)
 P. Schmied, Christian-Speck-Straße 70
 99444 Blankenhain
 Telefon / Telefax: 036459 / 63234

Ortsteile

Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Dröbnitz, Wittersroda, Keßlar, Meckfeld und Lotschen

Es ist zu einem schönen Brauch geworden, dass sich die Senioren der Ortsteile Dröbnitz, Wittersroda, Keßlar, Meckfeld und Lotschen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier treffen. Der Saal in Lotschen war am Nikolaustag festlich dekoriert und angenehm gewärmt, was alle Gäste augenblicklich in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzte.

Um 14.30 Uhr erfolgte die Eröffnung der Veranstaltung durch die Ortsbürgermeister mit einem kleinen Jahresrückblick. Dabei konnten viele gemeinsame Veranstaltungen und Arbeitseinsätze aufgezählt werden, die beweisen, dass das Leben in unseren Dörfern lebenswert ist und die Gemeinschaft noch etwas zählt.

Danach war gemütliches Plaudern bei Kaffee und Kuchen angesagt. Allein dieser Plausch und die Kommunikation unter den Senioren ist es Wert, solche Veranstaltungen nicht untergehen zu lassen. Man sieht sich doch nicht mehr so häufig wie zu Zeiten als man noch im Berufsleben stand und so ist die Freude des Wiedersehens immer groß.

Ehrenbrief des Freistaates Thüringen für Egon Hölbing

Am 08. Dezember 2012 hat die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht in der Staatskanzlei in Erfurt verdiente Bürgerinnen und Bürger mit dem „Ehrenbrief des Freistaates Thüringen“ ausgezeichnet. Unter den Geehrten befand sich auch Egon Hölbing aus Lotschen.



Egon Hölbing gehört zu den Gründungsmitgliedern der Landseniorenvereinigung „Altkreis Weimar e.V.“ Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Senioren im ländlichen Raum zu betreuen und bei Behörden gängen zu unterstützen. Außerdem geht es dem Verein um die Bewahrung von traditionellen Bräuchen und Sitten. Egon Hölbing hat weiterhin viele Jahre ehrenamtlich in der Kommunalpolitik mitgewirkt. Von 1973 - 1994 war er Mitglied im Gemeinderat von Keßlar, Lotschen und Meckfeld und parallel von 1974 - 1994 Mitglied des Kreistages Kreis Weimar. Als Vorsitzender der ständigen Kommission für Umwelt, Wasserwirtschaft und Erholungswesen hat er sich stets für unsere Einwohner und unsere Umwelt eingesetzt. Mit seinem freiwilligen Engagement hat er Verantwortung für das Gemeinwesen übernommen und die Region und unsere Ortsteile in besonderer Weise mitgestaltet. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Egon Hölbing und vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Freiwilliges Engagement ist eine Chance für jeden Bürger sich einzumischen und mitzugestalten. Ehrenamt bedeutet über den eigenen Tellerrand zu schauen und Verantwortung zu übernehmen. Kein Staat der Welt ist in der Lage die Leistungen zu bringen, die durch ehrenamtliche Tätigkeiten erbracht werden. Ehrenamtliches Engagement sorgt für Zusammenhalt und Heimatbewusstsein. Das Wissen etwas Gutes zu tun ist Motivation und Erfüllung.

Wenn auch nicht jeder ausgezeichnet wird, so sind doch fast alle unsere Einwohner ehrenamtlich tätig - in der Feuerwehr, in den Vereinen, in den Kirchen, beim Dorfputz, der Rasenmäh oder der, täglich im Stillen stattfindenden, nachbarschaftlichen Hilfe. Ohne den freiwilligen Einsatz unserer Bürger wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer.

Wir, die Menschen in diesem Land, sind dankbar, dass es noch so viel Bürgersinn gibt.

Alf Schmutzler

Feuerlöschteich in Keßlar mit neuem Überlauf versehen

Im letzten Winter ist der Feuerlöschteich in Keßlar mehrmals übergelaufen. Der Grund konnte bei einer Kamerabefahrung des Überlaufes festgestellt werden. Das Wurzelwerk der Birken auf dem Dorfplatz hat die Ablaufleitung stark beschädigt. Bis zum Frühjahr wurde der Wasserstand im Teich durch regelmäßiges Abpumpen auf Niveau gehalten. Da das Jahr allgemein ein sehr trockenes Jahr war, gab es im weiteren Zeitverlauf keine Probleme mit dem Überlauf. Aber der nächste große Regen bzw. Winter kommt bestimmt und die Gefahr war ja nicht beseitigt. So kam aus den Reihen der Feuerwehr Keßlar die Anfrage an den Ortsteilrat zu prüfen, ob nicht in Eigenleistung eine neue Ablaufleitung verlegt werden könnte. Das ganze Projekt war nicht ganz einfach, schließlich mussten 20 Meter quer über den Dorfplatz ausgeschachtet werden und eine neue Anbindung an den öffentlichen Kanal geschaffen werden.



Die Wichtigkeit dieses geselligen Miteinanders wurde durch die Anwesenheit von Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner und Pfarrerin Hermine Fuchs unterstrichen. In einem kurzen Grußwort stimmte Herr Kellner alle Anwesenden auf die bevorstehenden Feiertage ein. Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Sankt Martin“ Keßlar überraschten nach dem Kaffeetrinken mit einem kleinen Programm. Singend und tanzend erzählten sie die Weihnachtsgeschichte. Der kindliche Charme brachte allen Anwesenden ein Leuchten in die Augen und für die Kinder gab es großen Applaus und etwas zum Naschen als Dank.

Gegen 17:00 Uhr trafen die ersten Akteure der Lotschner Laienspielgruppe ein. Auch in diesem Jahr haben sie mit viel Freude ein Theaterstück einstudiert und die Spannung im Saal stieg. Aufgeführt wurde die Geschichte vom „Ziegenbock Konrad“, welcher des Brandweins nicht abgeneigt war und dann im volltrunkenen Zustand für allerlei Verwirrung in Lotschen sorgte. Diese Begebenheit hat sich wirklich zugetragen und vor allem die Senioren aus Lotschen konnten sich gut an den Ziegenbock von Max Feuerstein erinnern. Die Lachmuskeln wurden strapaziert und die Darsteller mit viel Beifall bedacht.

Nach dieser Aufführung wartete schon das leckere Abendessen auf die Gäste. Der Wirt hatte wie immer in der Küche gezaubert, was ihm mit leeren Tellern gedankt wurde. Der Braten wurde in diesem Jahr von Jörg Weiland, anlässlich seines 20 jährigen Betriebsjubiläums und den Lotschner Jägern gesponsert.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war der Auftritt des Reinstädter Männerchors. Die vorgetragenen Lieder und die angenehme Heiterkeit des Dirigenten wurden mit dem Ruf nach Zugabe honoriert. Weihnachtslieder zum Abschluss des Programms verkündeten die nahe Feiertage und ließen die Senioren froh gestimmt den Nachhauseweg antreten.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, bei allen Mitwirkenden am Programm, bei allen fleißigen Helfern des Ausschankes und bei den Wirtsleuten Karin und Rene Eckardt.

Margit Lärz und Alf Schmutzler



Am 17. November konnte es dann losgehen: alle Schachtgenehmigungen waren durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes eingeholt. Bei frostigen Temperaturen haben sich die freiwilligen Helfer um „Bauleiter“ Frank Strube getroffen, den Graben mit Hilfe des Baggers von Christian Dietzel aus Keßlar ausgehoben und die neue Ablaufleitung verlegt. Am 19. November wurde durch den Bauhof noch benötigter Sand zur Baustelle transportiert und am späten Nachmittag mit Unterstützung durch Technik der Agrargenossenschaft Niedersynderstedt und Herrn Eckardt Pfeifer der Graben wieder verfüllt, abgerüttelt und zum Abschluss mit Fräsgut der Platz vor dem Gerätehaus in eine ansehnliche Form gebracht. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden.
Alf Schmutzler

Weihnachtsbasteln im Vereinshaus in Dröbnitz

Auch in diesem Jahr hat der Gebietsjugendpfleger des Landkreises, Herr Puzdrowski zum Weihnachtsbasteln in das Vereinshaus in Dröbnitz eingeladen. Kinder aus Dröbnitz, aber auch Kinder anderer Orte, die im Dröbnitzer Karateverein üben, waren mit ihren Muttis erschienen. Gemeinsam wurde bei weihnachtlicher Musik und leckeren Naschereien gebastelt. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Aus frisch geschnittenen Tannenzweigen, roten und silbernen Kerzen, Strohsternen und vielen kleinen weihnachtlichen Accessoires wurden festliche Gestecke gestaltet.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Puzdrowski, der uns jedes Jahr diese schöne vorweihnachtliche Bastelstunde ermöglicht und freuen uns schon auf das nächste Mal - zu Ostern.

M. Lärz
Ortsteilbürgermeister

Ein ganzes Dorf sagt Danke!

2012 wurden im Ortsteil Lengefeld, einmal mehr unter der Regie von Ortsteilbürgermeister Klaus Grübner, 3 Projekte mit viel Aufwand realisiert.



In unzähligen Stunden verschönerte er mit seinen Helfern unter anderem die Ansicht des Feuerwehrgerätehauses. Hier wurde der Außenputz erneuert, ein neuer Sockel angebracht und ein Farbanstrich aufgetragen, der das Objekt in völlig

neuem Glanz erscheinen lässt.

Des Weiteren kümmerte man sich um die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses. Hier baute man eine große Holzbank mit Tisch, stellte Blumenkästen auf und nahm umfangreiche Bepflanzungen vor. Mit dem in diesem Jahr



ebenfalls neu gebauten Spielplatz ergibt dies nun ein noch schöneres Bild in der Ortsmitte.



Aber nicht genug. Durch die Möglichkeit von Lottomitteln des Ministeriums für Bau-, Landesentwicklung und Verkehr konnte auch noch das Kriegerdenkmal vom Deutsch-Französischen Krieg (1870-71) durch eine Steinmetz-firma aus Teichel restauriert und mit einer neuen Tafel versehen werden. Auch hier war Klaus Grübner Initiator.

Deswegen möchten wir an dieser Stelle voller Stolz noch einmal ganz herzlich Danke sagen!

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Lengefeld

Weihnachts- und Neujahrsgrüße an die Einwohner von Keßlar, Meckfeld, Lotschen/Kottenhain

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Blick auf den Kalender zeigt es deutlich, dass Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Unsere Dörfer sind weihnachtlich geschmückt und der Winter hat auch nicht lange auf sich warten lassen. Es ist wieder an der Zeit für einen kleinen Jahresrückblick.

Das Jahr begann relativ gemächlich. In Erinnerung sind zwei Wochen extremer Frost Anfang Februar mit Tiefsttemperaturen bis -25° geblieben. Am 18. Februar hatten die Narren in Lotschen zur Faschingsfeier eingeladen. Das Programm strapazierte die Lachmuskeln und so mancher bekam in der Bütt sein Fett weg.

Am 25.02. fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Keßlar statt. Unsere Feuerwehr ist glücklicher Weise personell gut aufgestellt und verfügt über einen hohen Ausbildungsstand. Vor allem von den jungen Kameraden, die die Atemschutzgeräteträgerausbildung haben wird im Rahmen der Ausbildung viel Zeit und Können abverlangt. Deshalb kann man diesen Einsatz der Kameraden nicht hoch genug würdigen. Von März bis Juni wurde die untere Etage im Gemeindehaus renoviert. Hier sind Räumlichkeiten entstanden, auf die wir stolz sein können. Am 12.03. wurde ein Kooperationsvertrag zwischen unserer Kita und der Grundschule in Blankenhain unterzeichnet. Hier wurde eine enge Zusammenarbeit in der vorschulischen Förderung der Kinder beschlossen. Leider ist der erste Spatenstich für den Anbau des Kindergartens noch nicht gefallen.

Im April wurden in Lotschen die nicht mehr benötigten Oberleitungen der E.ON zurückgebaut. In Keßlar haben Mitarbeiter des Bauhofes die lange vermisste Straßenlampe am unteren Teich aufgestellt. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit trägt sie zur Sicherheit der Fußgänger bei. Im April wurden weiterhin von Mitarbeitern des Bauhofes Birken in Keßlar und Lotschen verschnitten. Viele Bäume in unseren Ortsteilen haben in der Zwischenzeit eine gefährliche Höhe erreicht, so dass hier weiterer Handlungsbedarf besteht. Es wurden aber nicht nur Bäume zurück gesägt sondern auch neue gepflanzt. In Lotschen haben wir weitere acht Obstbäume vom Landratsamt erhalten. In Keßlar haben das Gelände um den Dorfplatz und die Brückengeländer einen neuen Anstrich bekommen.

Zum Maifeiertag wurde in allen Ortsteilen ein Maibaum aufgestellt und gesellig gefeiert. Als Feierkönige erwiesen sich wieder die Einwohner in Meckfeld. Sie feierten in diesem Jahr gleich vier Tage lang.

Beim Fußballturnier zu Pfingsten in Lotschen konnten sich die Gastgeber zum zweiten Mal in die Siegerliste eintragen. Nächster Höhepunkt waren im Juni die Lotschner Highland Games. Bei strahlendem Sonnenschein haben die spannenden Wettkämpfe wieder zahlreiche Zuschauer auf die Wiese am Lotschner Windrad gelockt. Auch das Sommerfest der Kita bot allen Besuchern und vor allem den Kindern viel Spass und Abwechslung.

Im Juli erhielten wir kurzfristig die Nachricht vom Bauhof, dass das Fräsgut aus Lengefeld auf

den Kottenhainer Weg eingebaut wird. Dadurch hat sich der Zustand des Weges deutlich verbessert. Außerdem wurde die Aussenbereichssatzung für Kottenhain von der Stadtverwaltung ausgearbeitet und vom Stadtrat beschlossen. In zwei Arbeitseinsätzen haben zudem Einwohner aus Keßlar, Lotschen und Kottenhain am Weg nach Kottenhain aufgeräumt und Hecke zurück geschnitten. Im Juli und August haben die Meckfelder mehrmals Arbeitseinsätze an ihrer Kirche organisiert. In der Zwischenzeit liegt ein Gutachten im Rahmen des Denkmalschutzes vor, so dass jetzt weitere Renovierungsarbeiten geplant werden können. Am 25. August hatte der Dorfverein in Keßlar zum Sommerkegeln eingeladen. Zu diesem Anlass fand die feierliche Einweihung des renovierten Gemeindehauses statt.

Zur Kirmes in Lotschen Ende Oktober lag eine geschlossene Schneedecke. Den Feierlichkeiten tat diese Wetterkapriole jedoch keinen Abbruch. Am 17. November haben Mitglieder der Feuerwehr den Ablauf des Löschteiches in Keßlar erneuert. Weiterhin wurden durch die Kameraden sämtliche Hydranten in unseren Ortsteilen gewartet und gespült.

Kurz vor dem Wintereinbruch konnte der Graben in der Ortsmitte von Meckfeld noch aufgehoben werden. Die Baggerarbeiten hat Herr Hertig gesponsert und den Abtransport des Aushubes der Bauhof organisiert.

Die Bastelnachmittage für die Kinder und die Seniorenweihnachtsfeier waren weitere Veranstaltungen.

Für die Verlegung eines Breitbandkabels besteht derzeit nicht soviel Interesse wie erhofft bzw. schrecken die Kosten von einer Beteiligung ab. Bei den wichtigen Themen Abwasser Meckfeld, Schulbusgebühren und Feuerwehrgerätehaus gibt es keine neuen Erkenntnisse. Der Petitionsausschuss hat das Thema Abwasser an alle Fraktionen im Landtag weitergegeben. Zum Thema Schulbusgebühren findet nach Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt ein Gespräch zwischen Schulamt und Ortsteilrat statt.

Nicht alle unsere Vorhaben und Wünsche konnten auf Grund der Finanzsituation der Gemeinde erfüllt werden.

Trotzdem möchte ich mich im Namen des Ortsteilrates bei unserem Bürgermeister Herr Kellner, bei der Stadtverwaltung und Bauhof, sowie bei den Mitgliedern des Stadtrates für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Weiterhin möchten wir uns bei allen Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Hilfe und Unterstützung, für Geld- und Sachspenden sowie für die kostenlos zur Verfügung gestellten Maschinenstunden privater Technik bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre vieles nicht machbar.

Wir wünschen allen Einwohnern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr und freuen uns auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Alf Schmutzler



Weg nach Kottenhain stark verbessert

Völlig überraschend kam für uns Kottenhainer im Juli die Nachricht, dass das Fräsgut aus Lengefeld zur Verbesserung der Zufahrt von Lotschen nach Kottenhain dienen soll. Und ehe wir uns versahen rückten auch schon Mitarbeiter des Bauhofes an und verfüllten in einer ersten Maßnahme die größten „Krater“ aus Richtung Alt-Dörnfeld um den LKWs eine einigermaßen Zufahrt zu bieten. Schon diese Maßnahme alleine führte bei der Postfrau, die jeden Tag den Weg zu uns nach Kottenhain in Angriff nimmt, zu einem Ausruf der Begeisterung.

Als dann die großen LKW im Dauerbetrieb mit dem Fräsgut anrollten wuchs auch bei uns Bewohnern die Vorfreude, auf das was kommt. Mitarbeiter vom Bauhof haben das kostenlos angelieferte Fräsgut verteilt und in Form gebracht und haben noch ein Rohr zur Abführung von Niederschlagswasser eingebracht. Alles in allem hat sich die Situation unserer Zuwegung durch diese Maßnahme deutlich verbessert. Wir möchten uns hiermit beim Bürgermeister Herr Kellner und den Mitarbeitern des Bauhofes recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns weiterhin bei allen fleißigen Helfern aus Lotschen und Keßlar, welche uns an zwei Nachmittagen im Oktober geholfen haben die Hecke am Weg zu verschneiden. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl hat uns sehr beeindruckt.

In diesen Wintertagen hat sich der Einsatz an der Hecke schon bezahlt. Die großen Schneeverwehungen der letzten Jahre sind ausgeblieben, da der Wind jetzt „durchpfeifen“ kann. Wir wünschen allen Helfern eine schöne Adventszeit und alles gute für das Neue Jahr und denken jeden Tag mindestens zweimal dankbar an eure Hilfe, morgens auf dem Weg zur Arbeit und abends auf dem Weg nach Hause in unser schönes Kottenhain.

Die Kottenhainer



Bedanken möchten wir uns bei allen Besuchern für den großen Applaus sowie für die Taler die in die Körbe fielen. auch im nächsten Jahr werden wir wieder an unserer Tradition festhalten und am 1. Advent ein Märchen spielen.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren Familie Poßner für die Bereitstellung des Saales
Die Tafel Blankenhain für das Obst und die Süßigkeiten
Bäckerei Frischback für die Brote
Herr Leppert für den Backofen
und allen anderen die uns fleißig unterstützt haben.
Allen ein herzliches Dankeschön
Die Märchengruppe Neckeroda

„Wer macht denn so was?“

Das war die entsetzte Frage von Sigrid Minks, als sie am 2. Advent auf dem Rottdorfer Friedhof stand. Traurig lagen große Teile der 3 neuen Lärchen abgeschnitten im Schnee.

Wer macht so was?

Erst im November hatte Frau Minks zusammen mit anderen Rottdorfern die Bäume gepflanzt. Im Sommer mussten einige alte Fichte dort gefällt werden und ein kahler Streifen mit Baumstümpfen störte das Gesamtbild des Friedhofs. So sah es eher nach einem Kahlschlag als nach einer Ruhestätte aus. Eine Neupflanzung durch die Stadt war aus bekannten Gründen nicht absehbar. Deshalb beschlossen die „Kirchenmäuse“ des Dorfes, Bäume zu spendieren und zu pflanzen. Lärchen sollten die abgesägten Baumstümpfe der alten Bäume bald verdecken und kleine Büsche in den Zwischenräumen sollen im kommenden Jahr den Friedhof nach außen abschirmen. Auch die entstandene Brenneselfläche wird durch die Neubepflanzung eingedämmt. Wem kann es nicht gefallen, wenn die letzte Ruhestätte des Dorfes ein würdevolles, gepflegtes Aussehen hat? Zusammen mit dem Dorf wollen wir die Begrünung des Friedhofes wieder herstellen und hoffen dabei eher auf Hilfe als auf Zerstörung.

In diesem Sinne und in Vorfreude auf Weihnachten wünschen wir allen ein gesegnetes Fest und ein gutes, gesundes Neues Jahr, die Rottdorfer „Kirchenmäuse“.



Weihnachtsmärchen in Neckeroda

Und wieder einmal war es soweit, unser traditionelles Weihnachtsmärchen wurde aufgeführt.

Die Märchengruppe die sich wöchentlich schon seit September trifft, entschloss sich in diesem Jahr für das wunderschöne Märchen Frau Holle.

Es wurde in der Gasstätte „Zur Linde“ in Neckeroda aufgeführt und der Saal war rappellvoll, das finden wir natürlich ganz toll.

Die Resonanz war übergroß, das ist für die Mitwirkenden famos.



Das war das Jahr 2012!

Liebe Saalbornerinnen, liebe Saalborner, ich denke, Ihr habt es genau wie ich wahrgenommen, dass das Jahr sehr schnell vergangen ist.

Rückblickend haben wir kulturell im Ort sehr viel unternommen, neben den traditionellen Veranstaltungen, wie Osterfeuer, Maibaumsetzen, Kranzniederlegung, Weihnachtsbaumsetzen haben wir in diesem Jahr nach sechs Jahren wieder ein Kinderfest veranstaltet, da Saalborn sich erfreulicherweise sehr verjüngt hat, sei es durch Geburten oder Zuzug junger Familien mit Kindern. Das Kinderfest fand trotz des Dauerregens im Dorfgemeinschaftshaus statt, es platzte aus allen Nähten, so viele Kinder, Eltern und Großeltern waren gekommen, um gemeinsam zu spielen und zu basteln. Unser ehrgeiziges Ziel, zum Kinderfest eine Rutsche mit Kletterturm einweihen zu können, platzte wegen eines Versehens (Schreibfehler) im Haushaltsplan 2012. Wir hatten die Hoffnung, nach Jahren der Beantragung, wieder ein Spielgerät aufstellen zu können.

Mir wurde dargelegt, dass durch die finanzielle Situation der Stadt Blankenhain keine Mittel für Spielplatzgeräte in den Haushalt aufgenommen werden können. Mit großer Enttäuschung haben wir die Information zur Kenntnis genommen, aber den Kopf nicht in den Sand gesteckt. Wir haben gesammelt und werden noch weiter sammeln, um unseren Kindern eine Rutsche mit Kletterturm zum Kindertag aufstellen zu können. Bei der Stadt Blankenhain haben wir speziell für dieses Vorhaben ein Spendenkonto einrichten lassen, der jetzige Stand beträgt 1.400 EUR. Im Baumarkt würde man ja schon dafür eine Rutsche bekommen, aber für öffentliche Spielplätze gibt es spezielle Vorschriften, so dass nur TÜV-geprüfte Spielgeräte zum Einsatz kommen können, die dann auch entsprechend teuer sind. **Viel Geld wird deshalb noch benötigt. Jeder der es möchte kann mit einer Spende helfen, unseren Kindern das Spielgerät zu finanzieren.**

Zum Weltkindertag führen die Kinder mit der Pferdekutsche durch Saalborn und der Martinstag wurde in der Kirche feierlich begangen. Mit einem Lampionumzug, selbstgebackenen Hörnern, Glühwein für die Kinder und Erwachsenen im Dorfgemeinschaftshaus endete dieser schöne Abend.

Mit dem Gebietsjugendpfleger wurden drei Bastelnachmittage durchgeführt, so das Osterbasteln, Vogelhäuschen gestalten und Adventgestecke basteln. Jedes Jahr überrascht er mit neuen Ideen und es werden immer mehr, die an den Bastelnachmittagen teilnehmen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist immer das Heimatfest; in diesem Jahr wurde es zum 10. Mal durchgeführt. Die Mitglieder des Heimatvereins und viele Helfer haben das Fest wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen. Bei bestem Wetter fand das nunmehr schon zum 9. Mal durchgeführte Rasentraktorrennen im Rahmen des Heimatfestes statt. Erstmals belegten zwei Saalborner das Siegeretrepchen, Reinhard Dollase belegte Platz 1 und Jens Matschkowski Platz 3. Ein tolles Ergebnis.

Etwas im Hintergrund der Presseveröffentlichungen stehen die fleißigen Frauen, die wieder hervorragenden Kuchen gebacken haben, aber auch die Betreuer der Kinder, sei es an der Hüpfburg oder bei den Kinderbelustigungen, sie bleiben meistens unerwähnt. Deshalb vielen, vielen Dank.

In diesem Jahr haben wir uns vor allem als Ortsteilrat mit dem Thema Flächennutzungsplan der Stadt Blankenhain, Ortsteil Saalborn und der Änderung des B-Planes Wohngebiet „Am vorderen Lindenberg“ beschäftigt. Der Flächennutzungsplan wurde vom Stadtrat verabschiedet, leider konnte die Änderung des B-Planes wegen noch nicht geklärt Fragen im Zusammenhang mit dem Erschließungsvertrag noch nicht bestätigt werden. In diesem Jahr wurden im WG „Am vorderen Lindenberg“ zwei Einfamilienhäuser gebaut und für zwei Zweifamilienhäuser und ein weiteres Einfamilienhaus wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Wir hoffen auf weitere Bauwillige im Jahr 2013. Schwierig gestaltet sich dabei die Abwasserentsorgung. Schon für 2011 war die Verlegung des Schmutzwasserkanals in Saalborn vorgesehen und mittlerweile wird es von Jahr zu Jahr wegen der nicht bewilligten Fördermittel verschoben. Vor wenigen Tagen teilte Jenawasser mit, dass für 2013 keine Fördermittel für Saalborn bewilligt wurden, dass aber auf jeden Fall gebaut wird, aber erst 2014, auch ohne Fördermittel. Im direkten Zusammenhang stehen dabei die Sanierung der Straßen im Ort und die Bebauung im Wohngebiet. Es gibt im Ort noch viel zu tun. Jedes Jahr werden Maßnahmen für den Haushalt der Stadt Blankenhain eingereicht. Aber immer weniger wird davon realisiert. Deshalb gibt es einen Sanierungsstau, der sich sehr nachteilig für Saalborn auswirkt. Erfreulich ist, dass im oberen Dorfbereich und in der Reisbergstraße die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durchgeführt wurde. Die E.ON Thüringer Energie AG investierte 61 TEUR für die Modernisierung der Stromversorgung (Erdverkabelung). Für die Straßenbeleuchtung wurden als Dienstleistung für die Stadt 695 m Kabel im Wert von 9,5 TEUR verlegt. Die Leistungen der Stadt Blankenhain für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung lagen bei 8,1 TEUR. Die Erdverkabelung ist eine weitere Verbesserung der Sicherheit der Stromversorgung und trägt damit auch zur Infrastrukturverbesserung im Ort bei. Großer Dank gilt auch dem Heimatverein. Überschreiben kann man es so: „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“. Wieder ein kleines Stück bei der Sanierung des Vereinshauses, unserem Dorfgemeinschaftshaus, vorangekommen. Die Westseite (Wetterseite) erhielt einen neuen Putz und neue Fenster. Die Auflagen des Denkmalschutzes mussten beachtet werden. Eigenmittel von über 4 TEUR waren vom Heimatverein zu erbringen, um die benötigten Fördermittel zu erhalten. Vielleicht sagt dieser oder jener, das ist ja nicht viel, aber für den Verein ist das neben den anderen anfallenden Kosten schon eine große Summe. Hier ist sehr viel ehrenamtliches Engagement eingeflossen.

Was wird uns das Jahr 2013 bringen, hoffentlich für unseren Ort weiteren Fortschritt. Dafür engagiere ich mich und bitte weiterhin um Eure Mithilfe.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie und vor allem Gesundheit und ein gutes Jahr 2013.

**Eure
Ortsteilbürgermeisterin
Gabriele Dollase**



Seniorenweihnachtsfeier in Saalborn

Es ist schon zu einer Tradition geworden, am zweiten Mittwoch im Dezember ist in Saalborn Seniorenweihnachtsfeier. Jedes Jahr gibt es eine Überraschung, nicht ein Geschenk, sondern Sketche besonderer Art. In diesem Jahr haben wir uns etwas ganz anderes einfallen lassen, „Mister Tatort“, alias Kriminaloberrat a.D. Klaus Dalski haben wir eingeladen, um über authentische Kriminalgeschichten zu erzählen. Auf Klaus Dalski wurden wir aufmerksam über seine Bücher, „Die Bombe auf dem Zwiebelmarkt“ und „Der Kopf in der Ilm“. Die Geschichten, die Klaus Dalski in seiner humorvollen Weise vorgetragen hat, brachte doch einige zum Schmunzeln. Anschließend beantwortete der erfahrene Kriminalist noch Fragen. Bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten mit Herrn Oberpfarrer Günter Widiger klang der schöne Nachmittag mit einem festlichen Abendessen aus.





Dieser schöne Nachmittag war aber nur möglich, mit Helferinnen und Helfern, wie Sabine Jahnke, Helga Trautsch, Reinhard Dollase, Mario Peter, der nicht nur den Weihnachtsbaum aufstellte und liebevoll schmückte, sondern auch für die nötige Wärme sorgte und auch mit „kellnerte“. Besonders danken wir den Sponsoren, der Agrargenossenschaft Bad Berka, der Jagdgenossenschaft Saalborn, dem Blumenhaus Paul, Familie Geist, Regina Kaufmann, Hanna Trinkler, Wilfried Dollase und dem Heimatverein, der die Räumlichkeit wieder kostenfrei zur Verfügung stellte.

Gabriele Dollase
Ortsteilbürgermeisterin

Vereine

Turn- und Spielverein TSV Blankenhain e.V.

Auch in diesem Jahr stand für 4 unserer Turnerinnen am 17. November der Sparkassen-Cup auf dem Programm. Sophie Günther, Hannah Böttger, Lea Schäfer und Tina Göltzner gingen an den Start. Leider war es nur eine kleine Gruppe, da wir durch Krankheit einige Ausfälle hatten. An dem Wettkampf nehmen Turn-Vereine aus Weimar und dem Weimarer Land regelmäßig teil. In vier Disziplinen, Reck, Boden, Sprung und Balken wurde geturnt. Tina Göltzner ging mit einer Bronze-Medaille nach Hause, darüber hat Sie sich sehr gefreut. Gute Plätze kamen auch für Sophie, Hannah und Lea am Ende dieses Wettkampfes raus. Wir sind sehr stolz auf alle Teilnehmerinnen.

Am 4. Dezember haben wir den Abschluss des Turnjahres 2012 mit Eltern und Großeltern gefeiert. Unsere Turner und Turnerinnen haben hier gezeigt was Sie schon alles können. Es gab eine kleine Einradvorführung zum Anfang und eine Erwärmung mit Musik. Die „Großen“ Mädchen haben sogar zur Musik am Balken und Boden geturnt, hier haben unsere kleinen nicht schlecht gestaunt. Danach gab es für alle Kinder eine kleine Überraschung, die der Nikolaus schon mal dagelassen hat. Ein aufregendes Turnjahr geht zu Ende und wir freuen uns alle auf das neue Jahr 2013.

Weihnachtsmarkt im Blankenhainer Schloss

Der diesjährige Weihnachtsmarkt am 8. Dezember 2012 im Schloss war wieder für alle Besucher, ob große oder kleine, ein erlebnisreicher Tag.



Für jeden war etwas dabei, wie Handarbeitsartikel, Basteleien für die Weihnachtszeit, Tombola mit kleinen Überraschungen, Selbstgeschlachtetes, Weine, Gesundheitsartikel, Kaffee und Kuchen in großer Vielfalt, große Auswahl für das leibliche Wohl und auch ein einstündiges Programm mit Laienkünstlern.



Der Schlossverein möchte sich recht herzlich bei allen Händlern, Vereinen, Schulen, Akteuren, Helfern und Mitgestaltern bedanken, denn ohne sie wäre der Weihnachtsmarkt nicht möglich.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.



Eleonore Greiner, Vorsitzende des Schlossvereins



Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

Neuer Vorstand gewählt

Der Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 10. November einen neuen Vorstand gewählt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Christine Schwarzbach
Hannelore Stein
Jürgen Lohwasser
Brunhilde Zimara
Marina Friebel

In der konstituierten Sitzung des neu gewählten Vorstandes wurde Christine Schwarzbach erneut als Vorsitzende und Hannelore Stein als Stellvertreterin bestätigt.

Mit Gründung des Vereins 1999 wurde die Tradition des Färbens mit Naturmaterialien in Neckeroda wieder belebt. Diese hat sich in den Jahren sehr positiv entwickelt. Der Verein leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Einen für den Erhalt eines der bedeutsamsten kulturhistorischen Tradition Thüringens und zum Anderen für die Entwicklung des ländlichen Raumes. In der Mitgliederversammlung wurde über Möglichkeiten der Erweiterung des Komplexes des Färbe- und Seminarzentrums, welches bislang einmalig in ganz Deutschland ist, diskutiert. Die Angebote sollen auch in Zukunft vielfältig gestaltet werden.

Fahrt nach Olawa

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes im Artikel „Nachgang zum Färbe- und Handwerkerfest“ berichteten wir vom Aufbau einer partnerschaftlichen Beziehung zu einer polnischen Gemeinde und der Einladung nach Olawa. Nach mehrmaligem telefonischem Kontakt mit den polnischen Freunden, welcher über Herrn Scholz aus Blankenhain erfolgte, fuhren schließlich drei Vertreter des Vereins „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e.V. und Familie Scholz vom 21. bis 22. Oktober nach Olawa. Nach einem herzlichen Empfang nahmen wir am ersten Tag an einer Veranstaltung teil, in deren Rahmen wir unsere Gemeinde, die Arbeit unseres Vereines und das Färben mit Naturmaterialien vorstellten. Begeistert und zugleich erstaunt lauschten die polnischen Besucher der Veranstaltung unseren Ausführungen. Das Interesse an diesem Handwerk war groß. Es wurden zu der Veranstaltung auch andere Hand- und Bastelarbeiten von polnischen Frauen präsentiert. Ein reger Austausch fand statt, wobei die Übersetzung manchmal etwas schwierig war. Am Abend sprachen wir über gleiche Interessenlagen, sich daraus ergebende mögliche Berührungspunkte und Formen der Zusammenarbeit. Beiderseits wurden Vorstellungen der Kooperationsbeziehung diskutiert. Am zweiten Tag lernten wir die Schule, die Kindereinrichtung und verschieden Betriebe kennen. Wir erhielten sogar die Chance an einer Deutschunterrichtsstunde teilzunehmen, was sehr viel Spaß bereitete. Die Klasse, die wir kennen lernten, möchte gern eine Verbindung zu einer Klasse in unserer Region aufnehmen, gleiches gilt auch für die Kindereinrichtung. Die Besichtigung der Kerzenfabriken war sehr interessant, obgleich wir auch sehr erschrocken waren, unter welchen Bedingungen, die Angestellten arbeiteten. Dennoch erfuhren wir von unseren polnischen Freunden eine Herzlichkeit, die sich kaum in Worte fassen lässt. Es waren zwei sehr interessante Tage und wir sind davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit und freundschaftliche Beziehung zur Gemeinde Olawa sich weiter entwickeln wird. Für das kommende Jahr ist die Durchführung eines gemeinsamen Projektes geplant.

Ländlicher Generationenpark der Zukunft e.V. (LGPZ)

Eine weitere Aktivität im „Experimentier- und Lernzentrum erneuerbare Energien“ (EuLeE) des LGPZ e.V. in der Marktstr. 13 in Blankenhain ist erfolgreich angelaufen

Am 28.11.2012 wurde im neu eingerichteten Kabinett **EuLeE des LGPZ e.V.** ein Computer Selbsthilfe Club (CSC) eröffnet. Ziel des Clubs ist, dass jeder, der Probleme mit seinem Computer hat, sich hier fachmännischen Rat und Hilfe holen kann. Unter Anleitung kann man seinen Computer weitestgehend selbst wieder zum Laufen bringen, ohne dafür lange Wartezeiten und hohe Reparaturkosten investieren zu müssen. Und auch die Versorgung mit eventuell notwendigen Ersatzteilen ist gewährleistet. Langfristig soll sich der Club zu einem Selbsthilfeportal nach dem Motto „**Im ländlichen Raum helfen wir uns selbst**“, entwickeln.



Der Clubmitgliedsbeitrag beträgt 5,00 Euro pro Monat. Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen ermäßigten Beitrag in Höhe von 3,00 Euro. Dafür kann man jederzeit mit seinen Computerproblemen die Hilfe des **EuLeE** und der anderen Clubmitglieder in Anspruch nehmen. Geplant ist auch eine Tauschbörse für nicht mehr benötigte Hardware und legal erworbene Software.

Im **EuLeE** wurden inzwischen auch die ersten Modelle als Anschauungsmuster fertiggestellt. Diese Modelle, die voll funktionstüchtig sind, können von Schülern und Jugendlichen im den Räumen des **EuLeE** erworben und gebaut werden. Es stehen viele verschiedene Bausätze zur Verfügung wie z.B. ein Zimmerspringbrunnen oder ein Windrad, beide mit Solarantrieb oder ein Disco-Licht u.v.m.. Da der Aufbau der Modelle relativ zeitaufwendig ist, weil sie vom Basismaterial beginnend hergestellt werden, kann man Gutscheine für das entsprechende Modell erwerben und dann, nach Terminvereinbarung mit dem Leitenden Jugendtrainer der **EuLeE**, diese Modelle an 2 oder auch 3 Nachmittagen, bauen. Man lernt Kupfer zu treiben, löten, bohren, sägen und natürlich - eines der Hauptanliegen des Vereins **LGPZ** und der **EuLeE** - den Umgang mit Energie und deren Erzeugung. Anlässlich des Blankenhainer Weihnachtsmarktes im Schloss am 08. Dezember wurden auch die Türen des **EuLeE** geöffnet, damit sich alle Interessierten einen eigenen Einblick verschaffen konnten.

Übrigens: Um die Ziele des Vereins „Ländlicher Generationenpark der Zukunft e.V.“ noch weiter steigern zu können, wurde am 30.11.2012 die Stiftung „Ländliche Neugier“ ins Leben gerufen.

Gründungsort war das Schullandheim in Tonndorf. Mehr als 40 Gäste waren anwesend.

Ländlicher Generationenpark der Zukunft e.V. (LGPZ)

Experimentier- und Lernzentrum erneuerbare Energien (EuLeE)

Telefon: 036459 549870

E-Mail: eulee@lgpz.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 09:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: nach Vereinbarung

Andere Zeiten nach Vereinbarung

Angebote:

Arbeitsgemeinschaft Ausstellung Erneuerbare Energien (AGE)

Zeit: immer (jeder Interessent ist gern gesehen)

Computer Selbsthilfe Club (CSC)

Zeit: immer (jeder Interessent ist gern gesehen)

Bauen von Solar-Modellen (Holz- und Blechbearbeitung, Löten)

Kosten (Modellabhängig): ab 8,00 Euro

Zeit: nach Terminabsprache

Veranstaltungen/Ausstellungen

Aktuelle Ausstellungen

in der Stadt Blankenhain und ihren Ortsteilen

Januar bis März 2013

Stadtverwaltung Blankenhain
Augen.Blick.

Fotoausstellung von Isolde Hofmann

Sparkasse

„Kleine Galerie in der Sparkasse“
wechselnde Ausstellungen Blankenhain Künstler

Apothekenmuseum

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 036459 41260
Führungen nur in kleinen Gruppen möglich
Eintritt Erwachsene 2,50 EUR und Kinder 1,50 EUR

Altdörfeld

„Heimatmuseum Stammhaus Luge“
Fotoausstellung vom Landleben,
Malerei Kerstin Pfeiffer u. Isolde Hofmann,
ländlicher Hausrat u. Geräte zur Feldarbeit

Freizeitangebote und Veranstaltungen

Stadt Blankenhain und Ortsteile

Stadtführungen

Erleben Sie unsere liebenswerte Kleinstadt Blankenhain bei einer Stadtführung ob als Einzelperson oder als Gruppe. Wir nehmen Sie mit auf Entdeckungsreise zu den schönsten Ecken und Gebäuden unserer Stadt. Durch unsere Stadt führt Sie auf Anfrage der Arbeitskreis Stadtgeschichte e. V.

Tel. 036459 62237, 036459 63968 oder per E-Mail unter beyers1@t-online.de, Internet: www.stadtgeschichte-blankenhain.de

THEATER IM PAKET - Weimar

Busfahrt und Theaterkarte inklusive - Kartenvorverkauf im Bürgerbüro Blankenhain, Kurverwaltung Bad Berka und Touristinfo Kranichfeld!

Gemeinschaftsprojekt des Vereins Ilmtal Urlaub e. V.

6. Januar 2013 - Hänsel und Gretel

18. Februar 2013 - La Traviata

9. Februar 2013 - Falstaff

17. März 2013 - Die Zauberflöte

Geführte Wanderungen

mit dem *Blankenhainer Wanderleiter Karl-Ludwig Schmidt* um Blankenhain und ihren Ortsteilen und mit dem *Kulturlandschaftsführer Heinz Luger* in der Wander-Region des Mittleren Ilmtales und darüber hinaus, sowie nach Wunschziel. Bei Interesse bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain Tel.: 036459 44030 melden.

Öffnungszeiten Schloss Blankenhain

bis 29.03.2013 -nur nach Voranmeldung unter 036459 62237

Kirchliche Veranstaltungen - Stadtkirche Blankenhain

Wöchentlich in Blankenhain

Sonntags:	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Hausgebetskreis II
Montags:	15:30 Uhr Flöten-Unterricht 16:00 Uhr Christenlehre 5. + 6. Klasse 16:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse 17:00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse 17:00 Uhr Gitarren-Unterricht 18:30 Uhr Posaunenchor - Probe
Dienstags:	15:00 Uhr Christenlehre 3. Klasse 16:00 Uhr Gitarren-Unterricht 18:30 Uhr Flötenkreis - Probe 19:30 Uhr Kirchenchor - Probe
Mittwochs:	14:30 Uhr Jungbläser-Probe 15:00 Uhr Christenlehre 4. Klasse 15:00 Uhr Seniorenkreis 16:30 Uhr Christenlehre in Hochdorf 17:15 Uhr Gitarren - Probe in Hochdorf
Donnerstags:	14:30 Uhr Christenlehre 1. Klasse (ab 17.11.2011) 15:30 Uhr Christenlehre 2. Klasse
Freitags:	20:00 Uhr Hausgebetskreis I

Nachrichten aus dem Kirchspiel II

Dröbnitz - Keßlar - Lengefeld - Lohma - Loßnitz - Lotschen - Meckfeld - Neckeroda - Niedersynderstedt - Obersynderstedt - Söllnitz - Tromlitz - Wittersroda

Sprechzeiten im Pfarrbüro Niedersynderstedt:

sind dienstags von 8:00 - 12:00 Uhr

Mitteilungen können Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter sprechen (Tel. 036454 50754).

Apothekemuseum in Blankenhain

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 036459 41260 - Führungen nur in kleinen Gruppen möglich

Eintritt Erwachsene 2,50 EUR und Kinder 1,50 EUR

Thüringer Färbedorf Neckeroda

Öffnungszeiten Hofladen - Ortsstraße 46:

Dienstags 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstags 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Tel.: 036743 20917 vorzugsweise dienstags oder per E-Mail: info@faerbedorf-neckeroda.de.

Ortsführungen: nach Vereinbarung unter 036743 20917 und 036743 30340

Jugendclub Blankenhain

Tel/Fax: 036459 63540 mail: jc-blankenhain.tt@twsd.de

Mo. bis Do. 14:00 bis 20:00 Uhr

Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: Volleyball ab 15:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule Blankenhain

Angebote: Billard, Tischtennis, Dart, Fitnessraum, Tischkicker, Spiele, TV, Musik von A-Z, Veranstaltungen von House bis Rock, Fahrten (Kino, Freizeitparks...), Ferienfreizeiten, September bis Mai jeden Sonntag ab 18:00 Uhr Fußball in der Turnhalle der Regelschule!

Workshop Akustik-Gitarre und E-Bass für Anfänger und Fortgeschrittene im Jugendclub Blankenhain, jeden Mittwoch ab 16:30 - Anmeldung und Informationen telefonisch oder per Mail

Fitnessstanz dienstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr - Teilnahme: 1,00 EUR

Jugendclub Neckeroda

Mi. 15:00 - 19:00 Uhr

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

Der Bewohnertreff ist geöffnet: mittwochs & donnerstags 14:00-17:00 Uhr sowie nach vorheriger Ankündigung.

Im Zeitraum vom 22.12.2012 bis zum 01.01.2013 bleibt der Bewohnertreff geschlossen.

Raumnutzung möglich Anfragen über: Ansprechpartner. Frau Hinrichs 0365 7389120 kerstin.hinrichs@dkb-thuringen.de

Karateverein Dröbnitz e. V.

in der Turnhalle Regelschule Blankenhain

Auch für Anfänger (gern auch Erwachsene) geeignet!

Ansprechpartner: Michael Eberhardt, Dröbnitz, Am Angerberg 8, 99444 Blankenhain

Tel.: 036422 60303

Trainingszeiten:

Montags: 18:00 Uhr - 19:00 Uhr Kenko Kempo Karate (Teilnahme nur nach Vorabsprache)

Dienstags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Freitags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Blankenhainer Karateverein e. V.

Hans Marhold

Am Freibad 1 b

99438 Bad Berka

036458 31664 oder 0177 5784540

Vierwöchiges Probetraining möglich!

Bei uns haben sich die Trainingszeiten geändert - bitte beachten!

Montags: 19:00 -20:00 Uhr Aikido

20:00 -21:00 Uhr Karate

Trainingsort: Gemeindehaus in Dröbnitz

Donnerstags: 19:30 - 20:45 Uhr Karate

20:45 - 21:45 Uhr Aikido

Shaolin Kung Fu /Kempo/ Selbstverteidigung

derzeit jeden Samstag in Blankenhain, Turnhalle der Regelschule, Ackerwand, (kein Unterricht in den Ferien)

09:30 Uhr -10:30 Uhr Kinder ab 8 Jahre

10:30 Uhr -12:00 Uhr Jugend & Erwachsene

12:00 Uhr - 13:00 Uhr Wettkampfraining & Sonderprojekte

wu_dao@t-online.de / www.wu-dao-blankenhain.de

und

Qi Gong / Gesundheitstraining / Stressbewältigung

derzeit jeden Mittwoch in Blankenhain,

Mehrzweckraum des Seniorenheims „Maria-Martha“, Schulberg

18:30 Uhr -19:30 Uhr Fortgeschrittene

weitere Anfänger-Gruppen sind in Planung

wu_dao@t-online.de / www.wu-dao-blankenhain.de

Wu Dao - Blankenhain e.V.

Boxen

Weimarer BV e. V., Stützpunkt Blankenhain
 Ansprechpartner: Stützpunktleiter C. Bartholmeß
 Tel.: 036459 42502 / 0172 3695595 / Internet: de http://www.boxen-in-weimar.de/

Trainingszeiten: Jungs/Mädchen:

Mo- Mi 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Fr 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Schnuppertraining:

Mi 17:00 Uhr - 18:00 Uhr (gern mit Elternteil)
 Ort: Turnhalle Regelschule Blankenhain

Wiederkehrende Veranstaltungen

Chorprobe des Blankenhainer Lindenstadt-Chores

Jeweils donnerstags 18:00 Uhr im Standesamt des Rathauses Blankenhain.

Seniorentreff in Schwarzar

2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schwarzar 18

Seniorentreff in Söllnitz

1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Söllnitz

Treffen der Senioren in Altdörnfeld

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Gaststätte in Altdörnfeld

Singen in Saalborn

im Dorfgemeinschaftshaus: 19:30 Uhr: 10.01., 14.02., 14.03., 11.04., 16.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.,

Bund der Vertriebenen (BdV)

Zusammenkünfte jeden 3. Dienstag im Monat. Die Themen werden individuell und operativ festgelegt. Tel.: 036459 40842

MC „Mittleres Ilmtal Blankenhain e.V. im ADAC“

Ansprechpartner:

Thomas Walther, Blankenhainer Straße 30, 99438 Bad Berka Tel.: 036458 30293

Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat 19:00 Uhr

Regelmäßige Verkehrsteilnehmerschulungen im Parkhotel - Termine werden bekannt gegeben:

Baumverschnitt - der Feuerwehrverein Blankenhain e. V. bittet zu beachten!

Das willkürliche Ablegen von Baumverschnitt an der Feuerwehr ist nicht mehr gestattet.

Dezember:

24.12.12

Heilig Abend: Krippenspiele

14:00 Uhr Hochdorf Blankenhain I
 15:00 Uhr Schwarzar
 15:30 Uhr Rottdorf
 15:30 Uhr Blankenhain 1.
 17:00 Uhr Blankenhain 2.
 18:00 Uhr Krakendorf
 19:00 Uhr Saalborn (Christvesper)

15:00 Uhr Niedersynderstedt Blankenhain II
 16:30 Uhr Lengefeld
 17:00 Uhr Drößnitz
 17.30 Uhr Neckeroda

25.12.2012 - 17:00 Uhr

Krippenspiel
 in Groß- und Kleinlohma



23.12.2012 - 14:00 Uhr

Theaterfahrt nach Rudolstadt
 Purpurstaub - mit dem LandFrauenverein Blankenhain e. V.
 Anmeldung: 036459 40407

26.12.2012 - 10:00 Uhr

Weihnachtslauf auf dem Kötsch
 Veranstalter: Kötschberggemeinde e. V.

Geflügel- und Kaninchenausstellung in Schwarzar

29. Dezember 2012 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

30. Dezember 2012 von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

in der Gaststätte Schwarzar

Ausgestellt werden 70 Kaninchen und 120 Geflügel

Es lädt ein der Kleintierzuchtverein Schwarzar und Umgebung

31.12.2012 - 19:00 Uhr

Silvesterparty im Gasthaus „Zur Linde“ in Neckeroda
 mit DJ Wolfgang Gärtner aus Großkochberg
 um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 036743 22292

31.12.2012

Der Schlossverein Blankenhain e. V. veranstaltet wieder eine Silvesterparty im Schlosssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 15,00 EUR

2013

03.01.2013 - 14:00 Uhr

Jahresrückblick - Jahresausblick

Bewohnertreff in Bildern mit Samowar-Tee & Plätzchen

TAG Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e. V. im Bewohnertreff Sophienstraße 11

14.01.2013, 14:30 Uhr

Stadtgeschichte: „Blankenhainer Gastlichkeit“

(Mittwoch, den 16. Januar geschlossen)

TAG Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e. V. im Bewohnertreff Sophienstraße 11

18.01.2012 - 19:00 Uhr

Neujahrskonzert der Kinder- und Kunstmusikschule Jena

Im Dorfgemeinschaftshaus Saalborn

Veranstalter: Ortsteilrat und Heimatverein Saalborn

24.01.2013, 14:00 Uhr

Märchen der Gebrüder Grimm,

interpretiert durch Herrn Oberpfarrer Widiger

TAG Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e. V. im Bewohnertreff Sophienstraße 11



Fasching in Neckeroda

Samstag, 26. Januar 2013
“Ab durch die Hecke“
 14:00 Uhr Kinderfasching
 20:11 Uhr Abendveranstaltung
 im Gasthaus „Zur Linde“



Kartenvorverkauf am Sonntag, dem 20.01.2013
 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 im Gasthaus „Zur Linde“ in Neckeroda
 Veranstalter: NKV

27.01.2013 - 16:00 Uhr

Lichtbildervortrag von Harald Paul und Partner - Auf dem Weg zum Mount Everest im Schloss Blankenhain

Eintritt 5,00 EUR

Veranstalter Schlossverein Blankenhain e. V.

Geburtstage

Geburtstagsgrüße 22.12. - 01.02.2012

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

In Blankenhain

23.12.	zum 66. Geburtstag	Frau Gaßmann, Jutta
23.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Wunderlich, Christa
25.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Döbrich, Klaus
25.12.	zum 79. Geburtstag	Herr Frenzel, Walter
25.12.	zum 74. Geburtstag	Herr Krahmer, Udo
25.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Otte, Sigrid
26.12.	zum 66. Geburtstag	Herr Fitzke, Karl
27.12.	zum 76. Geburtstag	Frau Dammaschk, Anny
27.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Sauer, Sigrid
28.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Strohbach, Gerlinde
29.12.	zum 69. Geburtstag	Herr Geißler, Götz
29.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Urban, Regine
30.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Burkert, Alfred
30.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Pfothner, Regina
30.12.	zum 68. Geburtstag	Herr Witten, Wolfgang
31.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Eckardt, Erika
31.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Werlich, Else
01.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Heidrich, Hildegard
01.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Popel, Christa
02.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Schwarz, Doris
02.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Werner, Gerhard
03.01.	zum 78. Geburtstag	Herr Bräutigam, Gerhard
04.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Heße, Inge-Lore
05.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Eberhardt, Helga
05.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Posselt, Antje
05.01.	zum 94. Geburtstag	Frau Schindler, Johanna
06.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Wachtelborn, Marlies
07.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Schnieke, Ruth
07.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Thiel, Doris
08.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Schneider, Eckard
09.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Höllein, Ingeborg
09.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Müller, Margot
09.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Schmieg, Rainer
10.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Hildebrandt, Karolina
10.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Scholz, Gudrun
10.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Schulze, Klaus-Dieter
11.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Armstroff, Peter
11.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Böhm, Gisela
11.01.	zum 69. Geburtstag	Herr Tausche, Klaus-Jürgen
11.01.	zum 78. Geburtstag	Herr Wiegand, Siegfried
12.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Engelhardt, Friedrich
13.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Bärbel
14.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Lerz, Leni
14.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Steinhauer, Hans-Dieter
16.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Fischer, Johanna
16.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Weigl, Frank
17.01.	zum 69. Geburtstag	Frau Ehler, Christa
17.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Jörk, Otto
17.01.	zum 66. Geburtstag	Herr Köbernick, Peter
17.01.	zum 71. Geburtstag	Herr Schliez, Hans-Joachim
17.01.	zum 82. Geburtstag	Herr Tröber, Heinz
18.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Gollkowsky, Sieglinde
18.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Meyer, Monika
18.01.	zum 69. Geburtstag	Herr Räuber, Roland
18.01.	zum 66. Geburtstag	Herr Wagenknecht, Klaus-Dieter
20.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Müller, Angelika
21.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Megerle, Dorothee
21.01.	zum 88. Geburtstag	Herr Tippelt, Oskar
22.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Hornschu-Bank, Veronika
22.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Jäger, Ruth
22.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Müller, Reinhard
22.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Sternberg, Sigrid
23.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Schultze, Walter
24.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Hilpert, Willy
24.01.	zum 66. Geburtstag	Herr Kormann, Peter
24.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Scholz, Carla
24.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Schulze, Anneliese
24.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Weiss, Evelin

25.01.	zum 67. Geburtstag	Frau Hölscher, Ingeborg
26.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Jahn, Heinz
26.01.	zum 78. Geburtstag	Herr Walther, Theo
28.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Eugling, Gisela
28.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Herzog, Gerhard
28.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Rumrich, Rudolf
29.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Neumann, Siegfried
29.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Schmidt, Werner
29.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Schwarze, Melitta
29.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Trutter, Renate
30.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Hilpert, Irene
30.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Krieck, Henning
31.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Haase, Ilse
31.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Werlich, Renate
01.02.	zum 84. Geburtstag	Herr Kölzer, Ludwig
01.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Richter, Gerlinde

In Altdörfeld

04.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Braune, Matthias
17.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Eichler, Rudolf

In Dröbnitz

09.01.	zum 69. Geburtstag	Herr Görke, Horst
--------	--------------------	-------------------

In Großlohma

23.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Sänger, Theo
22.01.	zum 72. Geburtstag	Herr Peter, Dietmar

In Hochdorf

26.12.	zum 87. Geburtstag	Herr Oehler, Erich
26.12.	zum 72. Geburtstag	Herr Riese, Heinrich
06.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Spindler, Erika
16.01.	zum 69. Geburtstag	Herr Sahl, Egon
18.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Hünger, Roland
24.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Müller, Manfred
26.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Pfeifer, Erika
29.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Pfeifer, Ingeborg
01.02.	zum 77. Geburtstag	Herr Luge, Dieter

In Keßlar

15.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Strube, Christa
15.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Weber, Gertraud
26.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Rehländer, Regina

In Kleinlohma

24.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Hoffmeister, Anneliese
--------	--------------------	-----------------------------

In Krakendorf

22.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Laue, Christa
30.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Müller, Ingrid
01.02.	zum 87. Geburtstag	Frau Schmidt, Elfriede

In Lengefeld

23.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Schachtschabel, Irmgard
24.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Adler, Waltraud
08.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Oschatz, Brigitte
09.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Wille, Traude
19.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Unrein, Lieselotte

In Loßnitz

07.01.	zum 92. Geburtstag	Frau Wetzel, Lisbeth
24.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Zorn, Marga

In Lotschen

31.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Burkhardt, Christa
11.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Laue, Marta

In Meckfeld

25.12.	zum 68. Geburtstag	Herr Semmler, Wilfried
--------	--------------------	------------------------

In Neckeroda

30.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Leppert, Winfried
30.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Schachtschabel, Lieselotte
22.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Linse, Reinhilde
22.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Seidler, Anneliese
26.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Kreubel, Harald

In Neudörfeld

22.12. zum 86. Geburtstag Frau Schäller, Leonore
23.12. zum 73. Geburtstag Frau Schlegel, Waltraud
29.01. zum 65. Geburtstag Herr Wedel, Mathias
30.01. zum 88. Geburtstag Frau Krug, Gertrud

In Niedersynderstedt

04.01. zum 85. Geburtstag Herr Haase, Heinz

In Rottdorf

25.12. zum 79. Geburtstag Frau Hofmann, Christel
29.12. zum 74. Geburtstag Frau Bauchspieß, Elly
31.12. zum 84. Geburtstag Frau Kirsch, Gerda
03.01. zum 86. Geburtstag Herr Bauchspieß, Hugo
24.01. zum 74. Geburtstag Frau Schmied, Helene
31.01. zum 65. Geburtstag Herr Friebe, Günter

In Saalborn

27.12. zum 92. Geburtstag Frau Kämpfer, Elfriede

In Schwarza

11.01. zum 67. Geburtstag Frau Wogawa, Heike
28.01. zum 79. Geburtstag Frau Göltzner, Gertrud

In Söllnitz

23.12. zum 73. Geburtstag Herr Berger, Harald
05.01. zum 79. Geburtstag Frau Schröder, Ruth
30.01. zum 73. Geburtstag Herr Herzog, Manfred

In Thangelstedt

23.12. zum 67. Geburtstag Herr Müller, Rainer
27.12. zum 75. Geburtstag Herr Büsser, Siegfried
10.01. zum 82. Geburtstag Frau Schöntag, Ruth
13.01. zum 76. Geburtstag Frau Becher, Brunhilde
19.01. zum 79. Geburtstag Herr Steuerwald, Horst
21.01. zum 71. Geburtstag Frau Thiene, Bärbel

In Tromlitz

22.12. zum 82. Geburtstag Frau Frommann, Elsbeth
31.12. zum 74. Geburtstag Herr Hölbing, Gerd
28.01. zum 69. Geburtstag Frau Hölbing, Gisela

In Wittersroda

24.12. zum 82. Geburtstag Frau Ruppe, Christa

